



Rheda-  
Wiedenbrück

### Diakonie

## Sprechstunde für die Angehörigen

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Diakonie Gütersloh bietet für Mittwoch, 31. Januar, in Wiedenbrück ihre nächste Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken an. Beratungen sind im Gebäude der Diakonie an der Hauptstraße in der Zeit von 9 bis 11 Uhr möglich. Es gibt zahlreiche Situationen, die belastend sind für Angehörige, die einen Demenzkranken betreuen, versorgen und pflegen. Mit der veränderten Persönlichkeit des Erkrankten umzugehen, erfordert Wissen und Geduld. In Einzelberatung finden Angehörige von Demenzkranken ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme, erhalten praktische Tipps für den Umgang sowie Informationen über Entlastungs-, Hilfs- und Betreuungsangebote. Weitere Informationen erteilt Brunhilde Peil unter ☎ 05241/98673520.

### Pilgerreise

## Schönstatt Ziel einer Wallfahrt

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Schönstatt-Familie Rietberg, Rheda-Wiedenbrück und Umgebung lädt für Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. April, zu einer Wallfahrt nach Schönstatt ein. Der Gnadenort bei Koblenz ist Ursprung einer internationalen Bewegung, die durch Pater Josef Kentenich 1914 gegründet wurde. Heute pilgern jährlich tausende von Menschen dorthin, um für ihr Leben Kraft, Ausrichtung und Freude zu schöpfen. Alle Interessenten sind zu der Wallfahrt willkommen. Anmeldungen nehmen Irmgard Tingelhoff, ☎ 02944/2185, und Anni Rump, ☎ 05250/54092, entgegen.

### St. Vitus

## Lichterprozession und Kerzenweihe

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Das Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess) wird in der Gemeinde St. Vitus St. Vit am Samstag, 3. Februar, gefeiert. Die traditionelle Kerzenweihe beginnt um 18 Uhr. Treffpunkt ist das Vitus-Haus an der Stromberger Straße. Dort startet auch die Lichterprozession. Den Abschluss bildet eine Eucharistiefeier in der Kirche mit Blasiussegen.

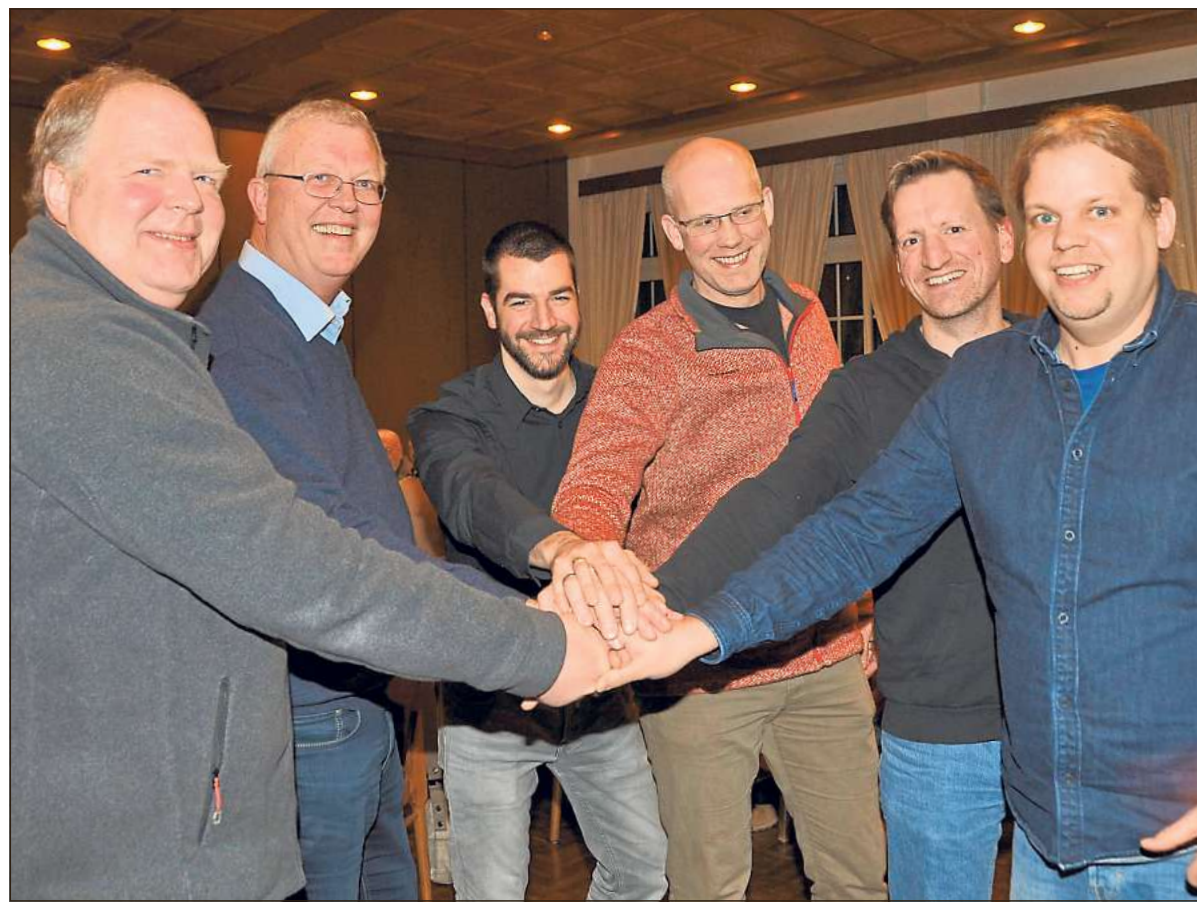
### Messdiener



## Tannenbäume abgeholt

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Batenhorster Messdiener haben sich auf den Weg gemacht, um im Gebiet der Herz-Jesu-Gemeinde ausgediente Tannenbäume einzusammeln. Die Aktion steht zum Jahresbeginn fest im Terminkalender der Ministranten und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Gegen Spenden nahmen die

### Dreikönigsmarkt



**Gemeinschaftssin bewiesen:** Herbert Hinse und Dieter Feldmann Team des St. Viter Dreikönigsmarkts gemeinsam mit Julius Büscher, Klaus Holste, Jörg Heidenreich und Markus Kübler (v. l.) von den Zeltlagerfreunden, die sich über eine Spende von 5400 Euro freuen konnten. Bild: Leskovsek

### Diamanthochzeit

## Liebe auf den ersten Blick beim Betriebsfest

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Helmut und Irmgard Hölscher aus Rheda gehen seit 60 Jahren gemeinsam durchs Leben. Kennen gelernt hat sich das Diamanthochzeitspaar auf einer Betriebsfeier.

Helmut Hölscher erblickte 1935 in Rheda das Licht der Welt. Nach der Schule erlernte er den Beruf des Polierers bei der damaligen Lübke KG. Dort war er 43 Jahre beschäftigt, bis er mit 58 Jahren in den Vorruhestand ging.

Irmgard Hölscher, geborene Burisch, stammt aus Ost-Bordelum in Nordfriesland. Durch ihre Schwester kam sie für einige Zeit nach Gütersloh, um bei der Firma Bertelsmann zu arbeiten. Auf ei-

nem Betriebsfest im Saal Hülsman lernte sie ihren heutigen Gatten Helmut kennen. Die beiden verliebten sich.

Als die junge Frau wieder zurück nach Hause musste, konnte die Entfernung zwischen Rheda und Nordfriesland ihrer Beziehung jedoch nichts anhaben. Zwei Jahre lang ist die heutige Jubilarin gependelt.

Die Jubelbraut war 20 Jahre jung, als sie am 25. Januar 1958 ihrem Helmut auf dem Standesamt das Jawort gab. Am 17. April folgte dann die kirchliche Trauung in der St.-Clemens-Kirche. Die ersten Jahre wohnte das junge Paar noch zur Miete, bevor es 1964 das Eigenheim an der We-

serstraße 19 in Rheda baute.

Drei Jungen machten in der Folgezeit das Familienglück komplett. Der älteste Sohn lebt in Herzebrock-Clarholz, der mittlere ist Pächter des Seecafés und der jüngste Sohn wohnt in Rheda. Über fünf Enkel freuen sich die Hölschers. Zu ihnen halten sie engen Kontakt.

Während der Jubilar seinem Sohn bei der Außenpflege des Seecafés zur Hand geht, kümmert sich seine Gattin um den Haushalt. Die Hölschers verreisen gerne. Viele schöne Ecken haben sie bereits gesehen – nicht nur in Deutschland.

Aber auch Zuhause haben sie keine Langeweile. Helmut Höl-

scher ist Mitglied im Siedlerbund und im Schützenverein der Land- und Gemeinde Rheda. Er ist zudem leidenschaftlicher Kegler. Mit der Nachbarschaft wird gerne eine flotte Kugel geschoben.

„Mit unseren Nachbarn haben wir großes Glück“, berichtet das Jubelpaar. Einmal im Jahr unternehmen alle zusammen einen Busausflug ins Blaue. Auch bei Familienfesten ist der Zusammenhalt groß.

Helmut und Irmgard Hölscher wissen, dass es nicht jedem Paar vergönnt ist, Diamanthochzeit feiern zu können. Deshalb wollen sie ihr kirchliches Ehejubiläum im April in etwas größerem Rahmen feiern.

### St. Clemens



**Engagement gewürdigt:** (v. l.) Elke Lemke (Jubilarin), Claudia Glatz (Vorstand), Wilhelm Zünkler (Mitautor der Chorchronik), Stefanie Weber (Vorstand), Gudrun Hegel (Vorstand), Inge Zünkler (Jubilarin), Ulrike Brüggemann (Vorstand), Jutta Helmer (Vorstand) und Günther Ebbersmeyer (Ehrevorsitzender).

## Kirchenchor ehrt treue Sängerinnen

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Bei einem gemeinsamen Frühstück des Kirchenchors St. Clemens Rheda sind jüngst zwei Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue ausgezeichnet worden: Elke Lemke ist seit 50 Jahren, Inge Zünkler seit 60 Jahren in der klangvollen Gemeinschaft aktiv. Die Frauen aus dem Vorstandsteam brachten den Jubilarinnen ein humorvolles Ständchen, indem sie persönlich zugeschnittene Texte zu bekannten Melodien vortrugen.

Dank wurde auch Wilhelm Zünkler zuteil, da er mit seiner Frau Inge viele Stunden recherchiert hat, um eine Chronik für

den Kirchenchor St. Clemens zu erstellen. Voller Freude konnte der Chor bereits einen Einblick in den Entwurf nehmen.

Am Ende des Beisammenseins wies der Chorleiter Harald Gokus darauf hin, dass Interessenten zu den jeweils donnerstags ab 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes an der Nonenstraße stattfindenden Proben jederzeit willkommen sind. Gerade jetzt sei eine gute Gelegenheit für einen Neueinstieg, da ein neues Programm einstudiert werde.

Weitere Informationen erteilt Harald Gokus unter ☎ 05242/408843 oder E-Mail harald.gokus@web.de.

### Auftakt

## Kreativ werden in der Familienkirche

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Das Team der Familienkirche der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde lädt zur Auftaktveranstaltung am Sonntag, 28. Januar, ein. Ab 11.15 Uhr wird im Gemeindehaus an der Schulte-Mönting-Straße gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Im Zentrum steht die Jahreslosung „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Dazu soll es auch einen kreativen Teil geben, in dem sich die Gottesdienstbesucher einbringen können. Alle Interessenten sind willkommen. Die nächste Familienkirche findet danach wieder am Sonntag, 25. Februar, statt.

### Doppelkopf



## Spannendes Kartenspiel

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Zu einem Doppelkopfturnier haben sich jüngst 43 Frauen im Pfarrheim der Herz-Jesu-Gemeinde Batenhorst getroffen. Die Organisatorinnen Christa Gödecke und Dietlind Brinkemper konnten sowohl ältere als auch jüngere Interessentinnen sowie Gelegenheits- und Dauerspielerinnen begrüßen.

Die vorderen Plätze sicherten sich (v. l.) Anne Stapf, Felizitas Sanchez, Martina Fehlbier, Hedwig Flaskamp, Annegret Langhorst, Lara Grebe, Manuela Konikowski, Sonja Entrup, Monika Hüffer, Jutta Gebauer, Elke Berger, Heide Laumeier, Sylvia Galtzka, Gabriele Uhr und Dietlind Brinkemper.

### St. Aegidius



## Sternsinger unterwegs

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** 39 Jungen und Mädchen sind als Sternsinger verkleidet im Gebiet der Wiedenbrücker St.-Aegidius-Gemeinde unterwegs gewesen. Als Kaspar, Melchior und Balthasar brachten sie den Neujahrsegen von Haus zu Haus. In Gruppen aufgeteilt machten sie sich an vier aufeinanderfolgenden Tagen

auf den Weg, um Spenden zu sammeln. Insgesamt 9000 Euro trugen die Sternsinger in ihren Dosen nach Hause. Zusammen mit dem Ergebnis der Linteler Sternsinger können 11 000 Euro auf das Konto des Kindermissionswerks in Aachen überwiesen werden. Das Bild zeigt die Sternsinger vor der Marienkirche.

## Unterstützung für Zeltlagerfreunde

**Rheda-Wiedenbrück (wl).** Das bislang höchste Ergebnis konnte das Team vom St. Viter Dreikönigsmarkt jüngst verbuchen. Bei bestem Wetter – es war trocken und kalt – strömten die Besucher in Scharen herbei.

Die Gäste genossen die Angebote und die Atmosphäre im Schatten der Pfarrkirche. Stundensweise war auf dem Veranstaltungsgelände kaum ein Durchkommen möglich.

Nach Abzug der Kosten blieb ein Reinerlös von 10 200 Euro übrig. Davon müssen einige kleinere Investitionen getätigt werden, zudem fließt etwas Geld in die Rückstellung für den nächsten Markt. Zudem erhält der Förderverein der Kindertagesstätte in St. Vit als Dankeschön für den Spüldienst 1000 Euro.

Der Hauptanteil in Höhe von 5400 Euro geht an die Zeltlagerfreunde St. Vit, die zusammen mit ihren Kollegen aus Avenwedde eine Garage zur Einlagerung des Inventars errichten. 10 000 Euro zuzüglich Eigenleistungen wer-

den für die Realisierung des Projekts benötigt. Entsprechend groß war die Freude bei den Zeltlagerorganisatoren, dass nun auf einem Schlag die Hälfte des Gelds auf dem Konto ist.

Die Zeltlagerfreunde St. Vit haben es durch innovative Ideen geschafft, die vom Aussterben bedrohte Ferienfreizeit für Kinder wieder attraktiver zu gestalten. In den vergangenen Jahren waren regelmäßig alle Plätze schnell vergeben.

Ludger Vollenkemper, der beim Dankeschönabend für die Markthelfer im Gasthof Kleinaschiff die Ansprache hielt, lobte insbesondere das Engagement jener 15 Männer, die die Hütten bei Regen und Sturm im Vorfeld aufgebaut hatten. „Euch gebührt ein ganz besonderes Dankeschön mit Schlechtwetter-Zulage“, betonte Vollenkemper. Rund 50 Helfer waren beim Dreikönigsmarkt im Einsatz, damit es den zahlreichen Besuchern an nichts fehlte. Das jüngste Treffen der Akteure endete mit einem geselligen Wildschweinessen.